

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Sonntag, 30. Dezember 1984, 7.45 Uhr :

Von Samstag auf Sonntag war in Tirol strichweise bis 5 cm Neuschnee zu verzeichnen. Laut Wetterwarte sind bei weiterhin kaltem Wetter und mäßigen Höhenwinden aus Nordost zeitweise Schneefälle zu erwarten.

Durch die allgemein geringe Schneelage besteht auch für hochgelegene Seitentäler keine Lawinengefahr.

In den Tourengebieten erhöht die zunehmende Schwimmschneebildung die Schneebrettgefahr. Diese beschränkt sich derzeit aber noch vorwiegend auf steile Schattenhänge und durch Wind schneegefüllte Mulden und Rinnen. Bei Gletschertouren ist die ungenügende Spaltenüberdeckung zu beachten.

Für Lawineneinsätze stehen Ärzte, Bergrettungsmänner und Lawinenhunde bei der Flugeinsatzstelle, Vorwahl 05222, Kurzruf 194 in Bereitschaft.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Montag, ca. 9.00 Uhr.